

Wir freuen uns auf Bad Windsheim

Liebe Gemeindeglieder im Dekanatsbezirk,

angeblich hat mein Urgroßvater im Steigerwald Streuobstwiesen gepflanzt. Tatsächlich fühlt es sich ein wenig wie Heimkommen an, wenn wir als Familie Dittmar nun vom Allgäu nach Bad Windsheim ziehen. Das hat aber wohl weniger mit meinem Urahn zu tun als damit, dass wir die Eindrücke und Begegnungen in Bad Windsheim als so warm und herzlich und heimatlich empfunden haben.

Klar, wir Dittmars haben gerne im Allgäu gelebt. In Kempten haben meine Frau und ich geheiratet und die Geburt unserer Kinder erleben dürfen. Aber uns war immer klar: Pfarrer sind Wandersleute. Nach 15 Jahren war es Zeit, einen neuen Platz zu suchen: Wo und in welches Team kann ich meine Erfahrung als Dekan und meine Freude am Pfarrberuf einbringen? Wo kann meine Frau ihr Studium der Religionspädagogik gut abschließen und in ihr Berufsleben starten? Wo können unsere Töchter Lilly (10) und Marie (8) ihre Schulzeit ohne weiteren Umzug erleben und langfristig Freundschaften finden? Mit Gottes Hilfe und dank offener Türen heißt die Antwort für uns: In Bad Windsheim!

Ein paar Worte zu meiner Herkunft: Ich bin in einem oberfränkischen Pfarrhaus

in der Nähe von Bayreuth aufgewachsen. Unsere alte Dorfkirche war für mich Heimat und Spielplatz zugleich: die Orgel, die stillgelegte Turmuhr, die Kanzel, auf die ich manchmal als Knirps geklettert bin, um zu erleben, wie man sich da oben so fühlt. Nach dem Abi machte ich meinen Zivildienst in der Altenpflege und ich erinnere mich gut, wie diese Zeit mich und meinen Glauben sehr gefordert hat. Studiert habe ich Philosophie, Kulturwissenschaften und Theologie in Tübingen und in München.

Als Ausgleich zum Studium liebte ich es, Nachtdienste in der Bahnhofsmission in München zu übernehmen. Mein Vikariat trat ich in Bad Neustadt an, war Pfarrer z. A. in Hösbach und Haibach bei Aschaffenburg. Die St.-Matthäus-Gemeinde in Aschaffenburg wurde meine nächste Station: Die große Kita, der Neubau der Orgel, die Ausbildung zum Gemeindeberater und schließlich der Start von „KABUM“ (Konfirmierte am bayerischen Untermain) prägten diese Zeit. 2008 schließlich durfte



ich als Dekan ins Allgäu kommen. Vakanzen so kurz wie möglich zu halten, die Immobilienstruktur und die Finanzen zukunftsfähig zu machen, die altehrwürdige St.-Mang-Kirche zu erhalten (neue Glocken, Sanierung der Chorfenster, der Südhalle und der Orgel), Kooperationen zu stärken – das waren wichtige Herausforderungen.

Wichtiger aber waren mir immer inhaltliche Fragen: Wie kann mehr Platz für Verkündigung und Glaubensleben in die KiTas kommen? Wie laden wir eindringlicher zur Taufe ein? Wie können wir von Gott lernen, einander zu vergeben? Wie tragen wir immer wieder neu die kostbare Botschaft Jesu von der Güte Gottes Christi in die Welt?

Nun möchte ich mit Ihnen diese Fragen bewegen und nach Antworten suchen. Mit meiner Frau und meinen Kindern möchten wir in Ihrem Dekanatsbezirk heimisch werden und mit Ihnen unseren gemeinsamen Glauben leben. Wir freuen uns auf offene Türen und Herzen!

Ihr Jörg Dittmar, Dekan

Herzliche Einladung zur Einführung von Dekan Jörg Dittmar am 17.09.2023 um 14.00 Uhr in der Kirche St. Kilian in Bad Windsheim.

Was aber ist das für ein Mensch?

Aus verschiedenen Quellen haben Sie bestimmt schon erfahren, mit wem die Pfarrstelle in Burgbernheim neu besetzt wird. Jetzt habe ich die Möglichkeit, mich Ihnen vorzustellen und einen kleinen Einblick zu geben in das, was mich bewegt hat, diese Stelle anzutreten, bevor ich mit meiner Frau und 3 von meinen 5 Kindern ins schöne Burgbernhaimer Pfarrhaus einziehe.

Als Pfarrerssohn in Ammerndorf und Stein bei Nürnberg hatte ich schon früh den Wunsch, diesen Beruf zu ergreifen. Fasziniert hat mich daran einerseits die Vielseitigkeit, andererseits die Möglichkeit, nahe bei Menschen zu sein, und sie gerade in besonderen Zeiten zu begleiten, mögen sie glücklich oder traurig sein.

Nach meinem Abitur in Oberasbach und einem Praxisjahr im Auhof in Hilpoltstein habe ich Theologie in Neuendettelsau, Bonn und Zürich studiert, bevor ich

die Ausbildung dann mit einem Vikariat in Zirndorf abgeschlossen habe. 4 Jahre lang war ich Pfarrer z. A. in Großhabersdorf und zuletzt 17 Jahre lang Pfarrer in Kirchfarnbach



und Hirschneuses mit einem Dienstauftrag in Wilhermsdorf.

Das waren sehr verschiedene Stationen, aus denen ebenso verschiedene Aspekte in meine Sicht auf meinen Auftrag geblieben sind. So sind mir neben der Beheimatung im traditionellen G1-Gottesdienst auch neue Gottesdienstformen ans Herz gewachsen. Besonders liegt mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen; als Teilnehmer in verschiedenen Veranstaltungen, Mitarbeiter in der Gemeinde Stein und in den letzten Jahren als Dekanatsjugendpfarrer war das immer wieder ein Schwerpunkt.

Ich bin geprägt vom Verständnis einer mittelfränkischen Landgemeinde, bei der „die Kirche“ selbstverständlich zum Dorfleben gehört und Identität stiftet. Begegnungen mit den Gemeindegliedern, ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen, Begleitung in Übergangsphasen sind daher auch für mich tragende Säulen einer Gemeinde. Einer Gemeinde, die nur leben kann, wenn auch eigene Initiativen von ehrenamtlichen Mitarbeitenden eingebracht werden können. Burgbernheim scheint mir genau der richtige Ort, um diese Schwerpunkte und Interessen spielen zu können, um Gemeinde vor Ort für alle lebendig zu halten. Hm – vielleicht denken Sie jetzt: „Trocken, was der über sich sagt! Was aber ist das für ein Mensch?“

Darum noch ein paar Blitzlichter:

- Gitarrist (klassisch und elektrisch)
- Fahrradfahrer
- Imker (das wissen Sie wohl schon)
- Podcasthörer
- Familienmensch
- predigt gern (aber nicht lang)
- begeisterter Hobbyastronom

Immer noch keine Vorstellung? Ich denke, das wird sich bei den anstehenden Begegnungen ergeben, auf die ich mich freue. Und ich kann Ihnen versichern: ich bin mindestens genauso gespannt auf Sie!

Pfarrer Rainer Schmidt

Die Einführung von Pfarrer Rainer Schmidt findet am 01.10. um 14.00 Uhr in der St. Johanniskirche in Burgbernheim statt. Herzliche Einladung!

Weinbergsaktion

Über 40 Personen kamen aus den verschiedenen Gemeinden unseres Dekanats am ersten Juli-Wochenende ins Ipsheimer Weinbergshaus – nicht um es sich gutgehen zu lassen, sondern um dort in die Wirtsrolle zu schlüpfen und die Gäste gut zu versorgen.



Mit viel Freude wurden Brotzeiteller zubereitet und ebenso wie die 20 gespendeten Kuchen und viele Gläser guten Weins verkauft. So mancher Gast lobte nicht nur die regionalen Spezialitäten, sondern auch die freundliche Bewirtung und dass Kirche einmal „so eine Aktion mache“.

Freuen dürfen sich auch unsere Partner im Kongo, die mit dem Reinerlös von gut 2.000 Euro unser Schulbauprojekt wieder ein ganzes Stück vorantreiben können.

Mit herzlichem Dank an alle Unterstützer*innen!

Partnerschaftspfarrerin Barbara Müller

MUT-Ausbruch in Berna

Freudig dürfen wir eine Nachricht verkünden: Das Ev. Bildungswerk zwischen Tauber und Aisch hat den Zuschlag für das geplante MUT-Projekt in Burgbernheim bekommen.



Es heißt „Berna Himmelsbahnen“ und besteht aus zwei Teilen: einem Pilgerweg zum Thema „Lebensübergänge“ und einer Sitzgelegenheit unter den Streuobstbäumen, die von verschiedenen Gruppen und Interessierten mitgestaltet werden kann.

Wer mit dabei sein will – sowohl bei den Überlegungen zum Pilgerweg wie beim Planen und kreativen Umsetzen der „Sitzskulptur“ – der ist herzlich eingeladen, sich bei Heidi Wolfgruber zu melden: heidi.wolfgruber@bildung-evangelisch.com Tel. 09339 98 999 97.

Pfarrerin Heidi Wolfgruber

„Elterntalk“

Elterntalk bringt Eltern ins Gespräch. Es ist für Erziehende mit Kindern bis 18 Jahre gedacht. Im Mittelpunkt der Austauschrunden stehen die Themen Medien, Konsum und Suchtvorbeugung. Es bietet eine gute Möglichkeit, sich gegenseitig zu stärken und eigene Lösungen für den Erziehungsalltag zu entwickeln.

Für die moderierten Gesprächsrunden werden noch interessierte Eltern gesucht, die eine Elterntalk-Runde moderieren möchten. Keine Angst – auf diese Aufgabe werdet ihr vorbereitet und bekommt eine kleine Aufwandsentschädigung für jeden gehaltenen Talk. Gerne Kontakt mit Frau Brock (0160-6536397) oder Frau Siemund-Özcan (0173-3264745) aufnehmen. Mehr Infos findet ihr auch unter www.elterntalk.net

Marie-Theres Fluhrer, Familienstützpunkt



„DU hast uns gerade noch gefehlt!“

DU!!! Ja, genau DU!!!

Ob allsonntägliche Gottesdienstbesucherin oder der „ab und an“-Typ, der „nur zu besonderen Anlässen“ in die Kirche geht. ALLE sind herzlich eingeladen zur landesweiten „Back to church“-Aktion der ev. Kirche, an der sich auch die Pfarreien in unserem Dekanatsbezirk auf vielfältige Weise beteiligen.

Sei' neugierig, komm' vorbei, entdecke „deine“ Kirche (neu), denn DU hast uns gerade noch gefehlt.

Julia Täufer

16.09. um 14.00 Uhr in Ickelheim mit Taufgedächtnis, Konfirmationsjubiläum und Abendmahlsfeier.

17.09. um 10.00 Uhr in Ipsheim mit Taufgedächtnis.

17.09. um 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih in der Martinskirche in Unteraltenbernheim. Zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Am 23.09. feiern wir 30 Jahre Haus für Kinder und Familien „Der gute Hirte“ in Illesheim. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Kinder-Rockkonzert um 14.00 Uhr in der Kirche.

24.09. in Bad Windsheim:

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Kilian

10.45 Uhr Impuls-Gottesdienst

„Du erquickst meine Seele“ im Lutherhaus

24.09. um 10 Uhr in der Kirche St. Veit in Marktbergel.

„Zurück zur Kirche – Komm zum Danken!“ im Tiefgrund am 24.09.

um 09.00 Uhr in Oberntief mit Abendmahl

um 10.30 Uhr in Rüdelsbrunn mit Abendmahl

am 01.10.

um 09.00 Uhr in Humprechtsau mit Abendmahl

um 09.00 Uhr in Berolzheim mit Abendmahl

um 10.30 Uhr in Kaubenheim mit Abendmahl

um 10.30 Uhr in Kilsheim mit Abendmahl

Veranstaltungskalender ohne Gewähr

FSP= Familienstützpunkt; MKF = Museum Kirche in Franken, Spitalkirche

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.badwindsheim-evangelisch.de

August

Jeden Samstag

06.08. 10.15 Uhr

06.08. 14.30 Uhr

23.08. 15.00 Uhr

27.08. 10.00 Uhr

Bad Windsheimer Orgelsommer: 20 Min. Orgelmusik, jeweils um 16.30 Uhr in St. Kilian

Ökum. Andacht zum Oldtimer-Schlepper-Treffen, Grüner Hügel (Freilandmuseum)

Rundgang durch das Museum Kirche in Franken (MKF)

Spielplatztreffen in Illesheim (Lindenstraße) (FSP)

Glockenturmfest in Weimersheim: Gottesdienst, danach Mittagessen, Kaffee & Kuchen

September

03.09. 10.30 Uhr

03.09. 14.30 Uhr

09.09. 16.30 Uhr

10.09. 14.00 Uhr

10.09. 14.30 Uhr

14.09. 20.00 Uhr

16.09. 10.00 Uhr

22.09. 15-17 Uhr

23.09. 20.00 Uhr

25.09. ab 9.30 Uhr

Ökum. Festgottesdienst zur Kirchweih im Festzelt in Uffenheim

Evangelische Migrationsgeschichte(n) – Führung durch die Sonderausstellung (MKF)

Bad Windsheimer Orgelsommer: 20 Minuten Orgelmusik in St. Kilian, Bad Windsheim

Talent Spitalkirche – ein begehrtes Monument der Stadtgeschichte (MKF)

Mitmachen beim Glockenläuten (Kinderprogramm) (MKF)

Elterntreff Autismus in Illesheim (FSP)

Rallye zum Weltkindertag für Familien in Bad Windsheim (FSP+Kinderschutzbund)

Gekocht wird in Uffenheim: Für Familien mit 2- und 3-jährigen Kindern (FSP)

Musik in fränkischen Spitalkirchen „Muntagna d'Angeli“ (MKF)

Frühstückstreff zum Thema „Alles rund um Zähne“ in Burgbernheim (FSP)

Oktober

01.10. 10.00 Uhr

01.10. 14.30 Uhr

01.10. 15.00 Uhr

03.10. 14.30 Uhr

05.10. 20.00 Uhr

07.10. ganztägig

10.10. 19.00 Uhr

13.10. 19.00 Uhr

16.10. ab 9.30 Uhr

22.10. 17.00 Uhr

27.10. 19.30 Uhr

31.10. 19.00 Uhr

1. Hundegottesdienst für Hunde und ihre Frauchen/Herrchen am Festplatz in Uffenheim

Reichsstädtisches Leben im Mittelalter (MKF)

Kaffeekonzert: Barocke Delikatessen bei einer Tasse Kaffee, Seekapelle Bad Windsheim

Hohes Dach und spitzer Turm – Rundgang durch die Baugruppe Stadt (MKF)

Elterntreff Autismus in Illesheim (FSP)

Biblotanzworkshop in Ergersheim: Anmeldung bis 16.09. bei Ingrid Engelhardt

(Tel: 09841 22 33.) Nähere Informationen bei Petra Schmiedeke (Tel: 0152 20 70 25 59)

Vortrag Christus war Exulant! (MKF)

„Mondsüchtig“ mit NOEMA in der Seekapelle Bad Windsheim

Frühstückstreff zum Thema „Sprachliche Entwicklung“ in Burgbernheim (FSP)

Konzert mit den Voices – dem Gospel-Rock-Pop-Chor aus Würzburg (Stadtkirche Uff.)

Wolfgang Buck: Visäwie in Ipsheim

Karten im Vorverkauf im Dorfladen Ipsheim und Nähzentrum Engelhardt Bad Windsheim

Spektakel um St. Kilian: Zu einem besonderen dekanatsweiten Reformations-

gottesdienst mit Martin Luther, Katharina von Bora und dem Bezirksposaunenchor laden wir Sie alle – Klein und Groß – in die Kirche St. Kilian nach Bad Windsheim ein.

Impressum Dekanats-Info: Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim

Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438 Bad Windsheim

Tel.: 09841 2035 Mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de Internet: badwindsheim-evangelisch.de